Aktuelle Landwirtschaftsaussendung // Juli- August 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie zu folgenden Themen informieren:

1. Sommer-/Herbstbekämpfung Sklerotinia
2. Pflanzenstärkung bei abiotischem Stress
3. Kurzmeldungen (Baumwollkapselwurm, Grüne Reiswanze, Knollensellerie)

Sommer-/ Herbstanwendung von Lalstop Contans WG (Reg.Nr.: 2752) gegen Sklerotinia

- Der parasitäre Pilz *Coniothyrium minitans* befällt die Dauerformen von Sklerotinia (die Sclerotien) im Boden und zerstören diese

- Langfristige Reduktion des Bodendrucks ist möglich, die Aufwandmengen beträgt jetzt **2-4 kg/ha**, die Wasseraufwandmenge beträgt **>250l** Wasser/ha

- Die minimale Bodentemperatur zur Ausbringung beträgt etwa **12°C,** die minimale Bodenfeuchte beträgt **4%**

- Die Ausbringung erfolgt mittels Spritze und anschließendem flachen Einarbeiten. Wendende Bodenbearbeitung nach der Anwendung vermeiden!

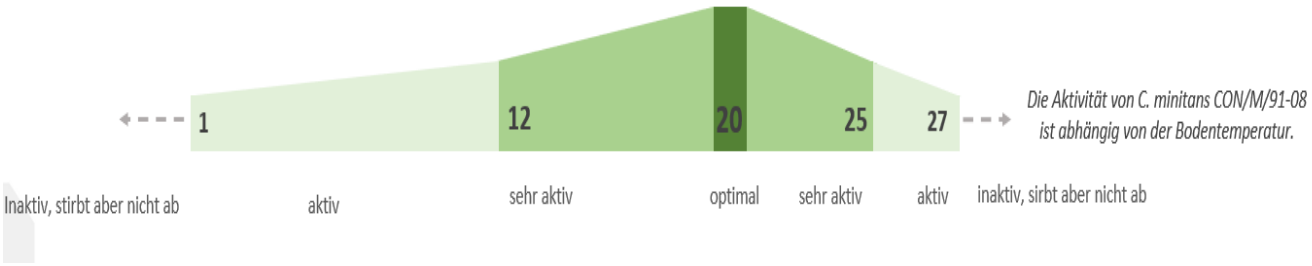
- Im Spätsommer/Früherbst: Behandeln nach oder vor einer anfälligen Kultur zur Reduktion des Bodendrucks für nachfolgende Kulturen, abhängig von der Fruchtfolge.

- Besonders anfällig sind folgende Kulturen: Raps, Sojabohne, Sonnenblume, Kürbis, Kartoffel, Salat, Bohne, Linse, Karotte oder Sellerie

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH | Kapleigasse 16 • 1110 Wien | tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16 | www.biohelp.at | office@biohelp.at | Volksbank Wien-Baden AG | IBAN: AT37 4300 0303 4246 0000 | Firmenbuchnr.: 24084b | UID: ATU57589808

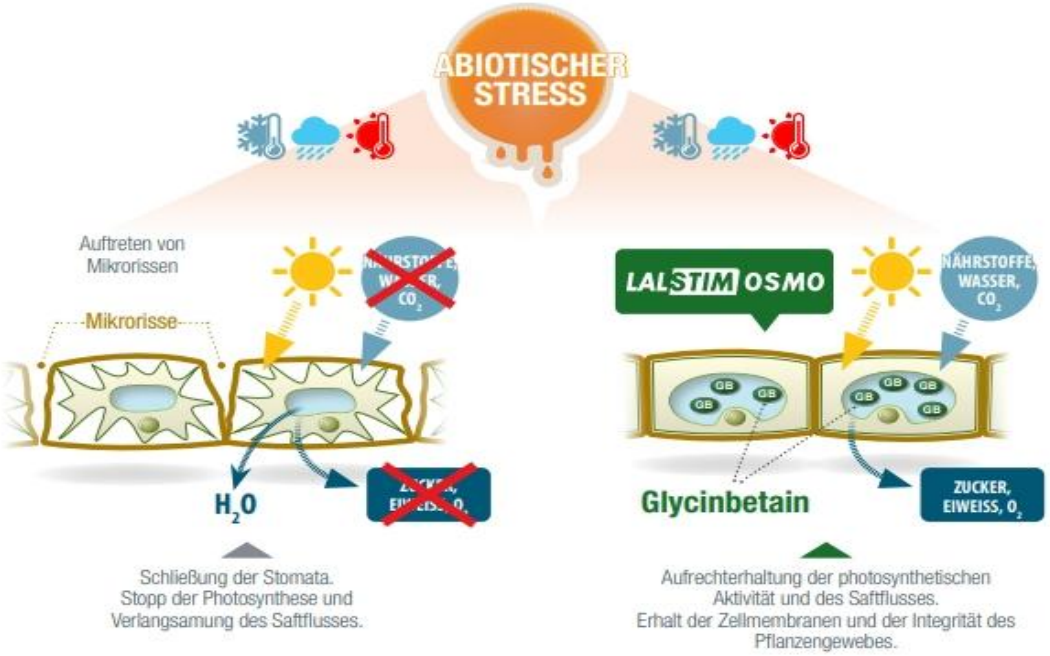


© Lallemand, Anwendung von Lalstop Contans WG vor Stoppelsturz oder direkt vor Saatbettbereitung



© Lallemand, Aktivität des Wirkstoffes von Lalstop Contans WG bei unterschiedlichen Bodentemperaturen (°C)

Lalstim® Osmo => Pflanzenstärkung bei abiotischem Stress



© Lallemand

Biologischer Pflanzenschutz



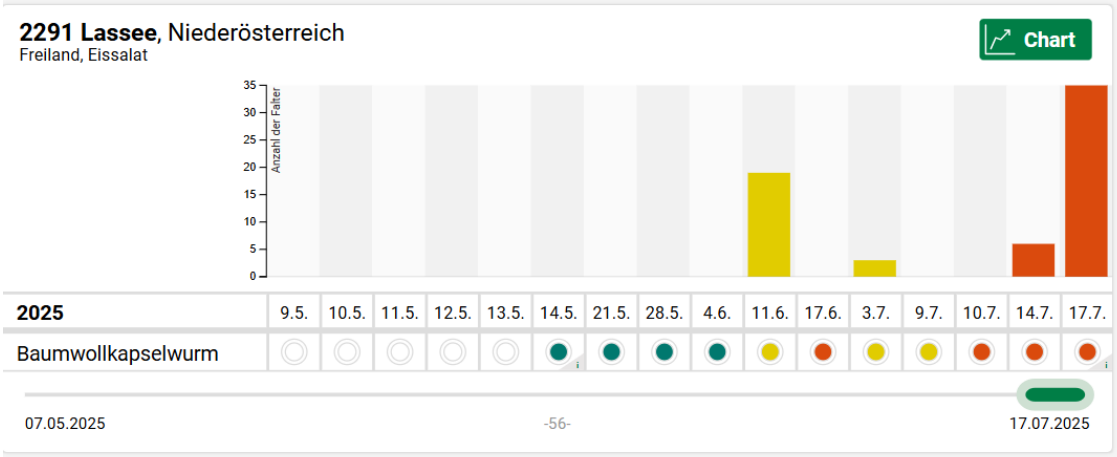
- Biostimulans auf Basis des Aminosäuren-Derivats Glycin-Betain (96%)
- Antistressmittel: reguliert den osmotischen Druck der Pflanzenzellen, womit folgende positive Effekt, auch bei Vorliegen von abiotischen Stressbedingungen, einhergehen:
- Bewahrung der photosynthetischen Aktivität
- Festigung des Pflanzengewebes und der Zellmembranen
- Anregung des Saftfluss innerhalb der Pflanze, wodurch Wasser und Nährstoffe gleichmäßig und gut verteilt werden
- Steigerung des vermarktbaren Ertrags
- Verlängerung der Haltbarkeit der Ernteprodukte
- Schnelle Aufnahme über das Blatt (24-48h), Persistenz 3 bis 4 Wochen
- Systemisch: Zirkulation in der gesamten Pflanze
- Aufwandmenge: **2 kg**/ha

Nicht mit kupferhaltigen Produkten mischen!
Gebinde-Größe: 2kg; Bio-Austria: Nur für Gemüse, Genehmigung vor Zukauf

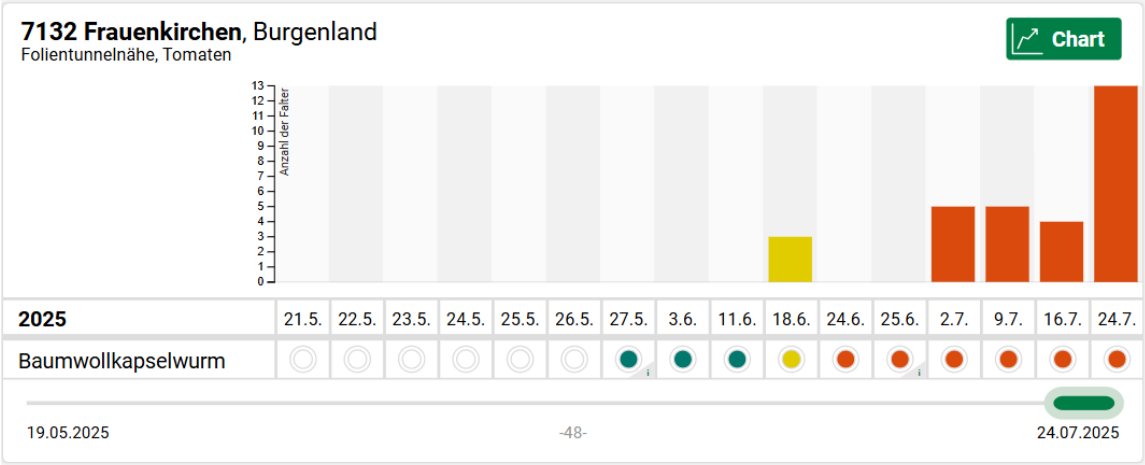
biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH
Kapleigasse 16 • 1110 Wien
tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16
www.biohelp.at
office@biohelp.at
Volksbank Wien-Baden AG
IBAN: AT37 4300 0303 4246 0000
Firmenbuchnr.: 24084b
UID: ATU57589808

Kurzmeldungen: Baumwollkapselwurm bleibt weiterhin im Osten Österreichs gefährlich. Kontrollieren Sie Ihren Bestand genau, es gibt auch Pheromonfallen. Die Bekämpfung mittels Helicovex® (Reg.Nr. 4228-0) oder anderen Mitteln muss erfolgen, bevor die Raupen sich in die Pflanze eingebohrt haben. Hier Auszüge aus dem LK- Monitoring:

Monitoringdaten vom 07.05.2025 bis 28.07.2025



Monitoringdaten vom 07.05.2025 bis 28.07.2025



©Monitoringdaten LK warndienst.lko.at/baumwollkapselwurm+2500++1073643+6619

Die **Grüne Reiswanze** macht sich langsam im Freiland bemerkbar. Kontrollieren Sie die Bestände, holen Sie rechtzeitig Beratung ein!

Ältere Nymphen sind nur mehr schwer bekämpfbar.

Aktuelle Meldung vom 28.07.2025

In der Süd-Steiermark im **Bezirk Leibnitz** wurden erwachsene Grüne Reiswanzen und deren Eigelege **auf Körnermais** gesichtet. Die **Besiedelung ackerbaulicher Kulturen** durch die Grüne Reiswanze hat somit begonnen. Bitte kontrollieren Sie daher Ihre Bestände ab sofort regelmäßig auf einen Reiswanzenbefall.
Es handelt sich um den Beginn der **zweiten Generation** der Reiswanze. Der **Einsatz der Schlupfwespe *Trissolcus basalis*** gegen die Eigelege wird empfohlen.

© Dipl. Ing. Moyses Warndienst Grüne Reiswanze 2025 | Warndienst - Grüne Reiswanze

Beim **Knollensellerie** bitte jetzt beachten:

- Nährstoffversorgung: N- Nachlieferung für den August gewährleisten, unter Umständen wäre der Einsatz von Bor- Blattdüngern zu empfehlen (gerade bei basischen Böden)
- Blattkrankheiten: Vorbeugend behandeln!
  - Bei Kupfereinsatz **1,5 - 2l** Cuprozin progress (Reg.Nr. 3405) /ha
    + 0,5 - 1% Thiovit Jet (Reg.Nr 2632)
    + 0,05% 2H13 als Netzmittel
  - Bei Kupferverzicht **0,75kg** Romeo (Reg.Nr. 3960) /ha
    + 0,5 - 1% Thiovit Jet (Reg.Nr 2632)
    + 0,05% 2H13 als Netzmittel



© Septoriabefall, K. Schrameyer, gesehen auf oekolandbau.de

Romeo (Reg.Nr. 3960): Gegen den **falschen Mehltau**
Thiovit Jet (Reg.Nr. 2632): Gegen den **echten Mehltau**
Cuprozin progress (Reg.Nr.3405-0): Gegen **Septoria**

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH | Kapleigasse 16 • 1110 Wien | tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16 | www.biohelp.at | office@biohelp.at | Volksbank Wien-Baden AG | IBAN: AT37 4300 0303 4246 0000 | Firmenbuchnr.: 24084b | UID: ATU57589808

Biologischer Pflanzenschutz

Für detailliertere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Matthias Theuretzbachner, B.Sc.
Fachberatung Landwirtschaft
biohelp Biologischer Pflanzenschutz - Nützlingszucht
Kapleigasse 16, 1110 Wien
Mobil: +43 (0) 664 92 53 164
Fax: (+43 1) 769 97 69-16
E-Mail: matthias.theuretzbachner@biohelp.at

Unsere gesamte Produktpalette für den landwirtschaftlichen Bereich finden Sie in unserem neuen Produktkatalog für Acker- und Feldgemüsebau, Vorratsschutz und Stallhygiene. Einzelne Produkte können auch auf unserer Homepage (www.biohelp.at) abgerufen werden. Gerne schicken wir Ihnen unseren neuen Produktkatalog und unsere Preisliste zu.